

Nachlässe und Einzelbestände / N-R / Oehen, Valentin

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Valentin Oehen
<i>Kurztitel</i>	Oehen, Valentin
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Oehen, Valentin</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Valentin Oehen Dipl. ing. agr. ETHZ (geb. 26.6.1931)
<i>Entstehungszeit</i>	ca. 1956 - 1999
<i>Umfang</i>	14,70 Laufmeter

Kontext

<i>Provenienz</i>	Oehen, Valentin
<i>Geschichte / Biografie</i>	Oehen, Valentin Geb. 26.6.1931 Dipl. Ing. agr. ETHZ, Landwirt, Nationalrat

Geb. in Neudorf LU (amtliche Vornamen: Valentin Jakob), katholisch, von Neudorf und Lieli (heute Gemeinde Hohenrain), Sohn des Gottfried, Käsermeisters, und der Hermine geb. Müller. 1958 Heirat mit Johanna Christen. 1951 Matura Typus C an der Kantonsschule Luzern. 1956 Dipl. Ing.-Agr. der ETH Zürich (Milchwirtschaft). Militärische Laufbahn bis zum Abschnittsoffizier eines Mobilmachungsplatzes im Rang eines Majors. 1957-1961 Käsereikonsulent der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Liebefeld; 1961-1965 Tätigkeit in der bakteriologischen Forschung; 1965-1967 Leiter der Schmelzkäsefabrik Fromalp AG in Zollikofen; 1967-1971 Adjunkt der Forschungsanstalt in Liebefeld mit dem Spezialauftrag, die neu entwickelten grossen Käsereibetriebe mit moderner Technik zu betreuen; ab 1971 nebenberufliche Tätigkeit zugunsten der Landwirtschaft. 1979-1990 Landwirt auf eigenem Betrieb in Sessa (TI), 1991 Verkauf an seinen Sohn nach einer Herzkrise. Politische Tätigkeit: 1957-1965 Mitglied der Christlichsozialen Partei, 1967-1970 des "Jungen Bern". Unter dem Eindruck der von Oehen befürworteten Schwarzenbach-Initiative Ende 1970 Wechsel zur "Nationalen Aktion für Volk und Heimat" (NA). Frühjahr 1971 vorübergehende Betätigung in der Republikanischen Bewegung von James Schwarzenbach. 1971 Mitbegründer der "Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Bevölkerungsfragen" (SAfB, ab 1987 Ecopop, Vereinigung "Umwelt und Bevölkerung"), bis 1979 Vizepräsident. 1971-1987 Nationalrat als Vertreter des Kantons Bern; 1972-1980 Zentralpräsident, dann Ehrenpräsident der NA. 1974-1978 Mitglied des Grossen, 1978-1980 des Kleinen Gemeinderats von Köniz. 1977 Europäischer Arbeitskreis für ökologische Politik zusammen mit Herbert Gruhl gegründet. 1986 Austritt aus der NA und Gründung einer eigenen Partei, der "Ökologisch-freiheitlichen Partei der Schweiz" (ÖFPS), die sich 1988 wieder auflöste. Mitbegründer der Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (AUNS). 1987-1991 Tessiner Grossrat. Ca. 1993/94-2000 Mitglied der Tessiner SVP, 2006 Beitritt zu den "Schweizer Demokraten" (SD), der Nachfolgepartei der NA, erneute Ernennung zum Ehrenpräsidenten. Ab 1992 - nach dem Rückzug aus der aktiven Politik - Ausbildung zum und Tätigkeit als Kadertrainer, Lebensberater und parapsychologischer Berater sowie journalistische Tätigkeit (teils unter Pseudonymen wie Gertrud Schweizer, Ueli Sperber und Tino Giacomo); 2000-2006 Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Parapsychologie (SVPP).
Übernahmen des Bestands 1989-1998, 2000, 2011, 2012

<i>Literatur</i>	Peter Fankhauser: "Hört auf die Erde zu ermorden!" Valentin Oehen 1970-1980. Ein Beitrag zur biographischen Geschichtsschreibung, Lizentiatsarbeit Universität Bern 1995.
------------------	---

Inhalt und innere Ordnung

<i>Bestandsinhalt</i>	
<i>Biografie</i>	Staatschutz-Fiche (Kopie); Ehrverletzungsprozess
<i>Tätigkeit</i>	Nationalrat (parlamentarische Initiativen und Vorstösse, Sitzungen); "Nationale Aktion"; "Ökologische Freiheitliche Partei der Schweiz"; Parteigründungen im Tessin ("Partito Egologico Liberale" PEL, "Svolta Eco-Politica" SVEPO): "Volk und Heimat"

<i>Publikation</i>	Diplomarbeit 1956, Zeitungsartikel und Kolumnen
<i>Manuskripte</i>	Vorträge, 1. August-Ansprachen u. a.
<i>Korrespondenz</i>	privat und beruflich 1966-1986; Präsidium der NA (inkl. Tageskopien); Delegation des Bundesrats für die Jurafrage; Oskar Reck u. a. Sachdossiers Ausländer- und Asylpolitik (Eidgenössische Konsultativkommission für das Ausländerproblem, Einbürgerung, Grenzgänger, Lex Furgler u.a.); Bevölkerungspolitik; Bundesgericht (Kampf um "saubere" Bundesrichter / Fall Karel Rychetsky); Doppelbesteuerungsabkommen mit Frankreich (Grenzgängerbesteuerung); Energiepolitik (v.a. Atomenergie); Jurafrage; rechtliche Fragen (Internationales Privatrecht, Todesstrafe u. a.); Umweltpolitik u. a.

Zugang

<i>Sprache(n)</i>	
<i>Benutzbarkeit</i>	Gesuchspflichtig
<i>Findmittel</i>	
<i>Findmittel online</i>	Nein